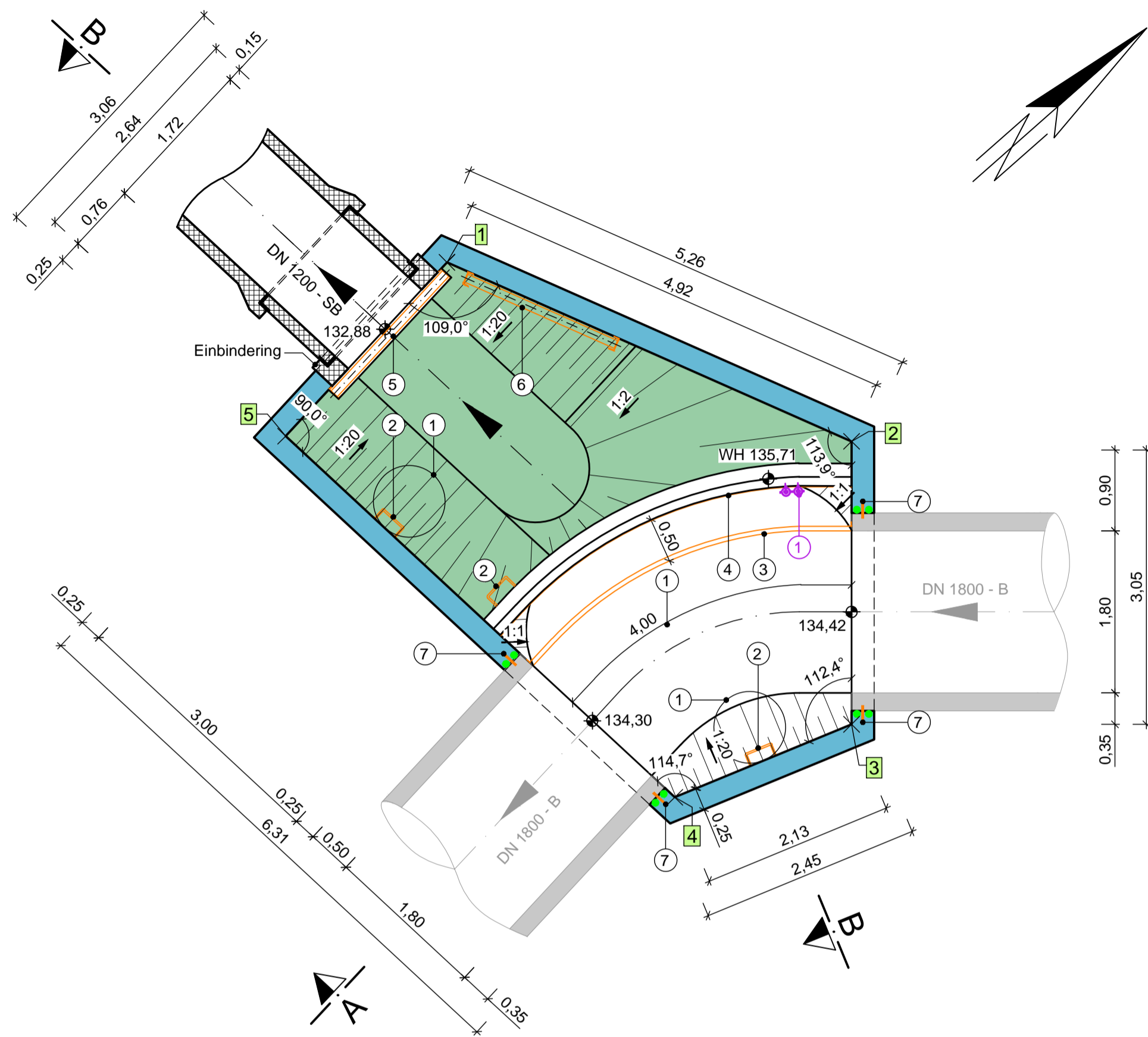


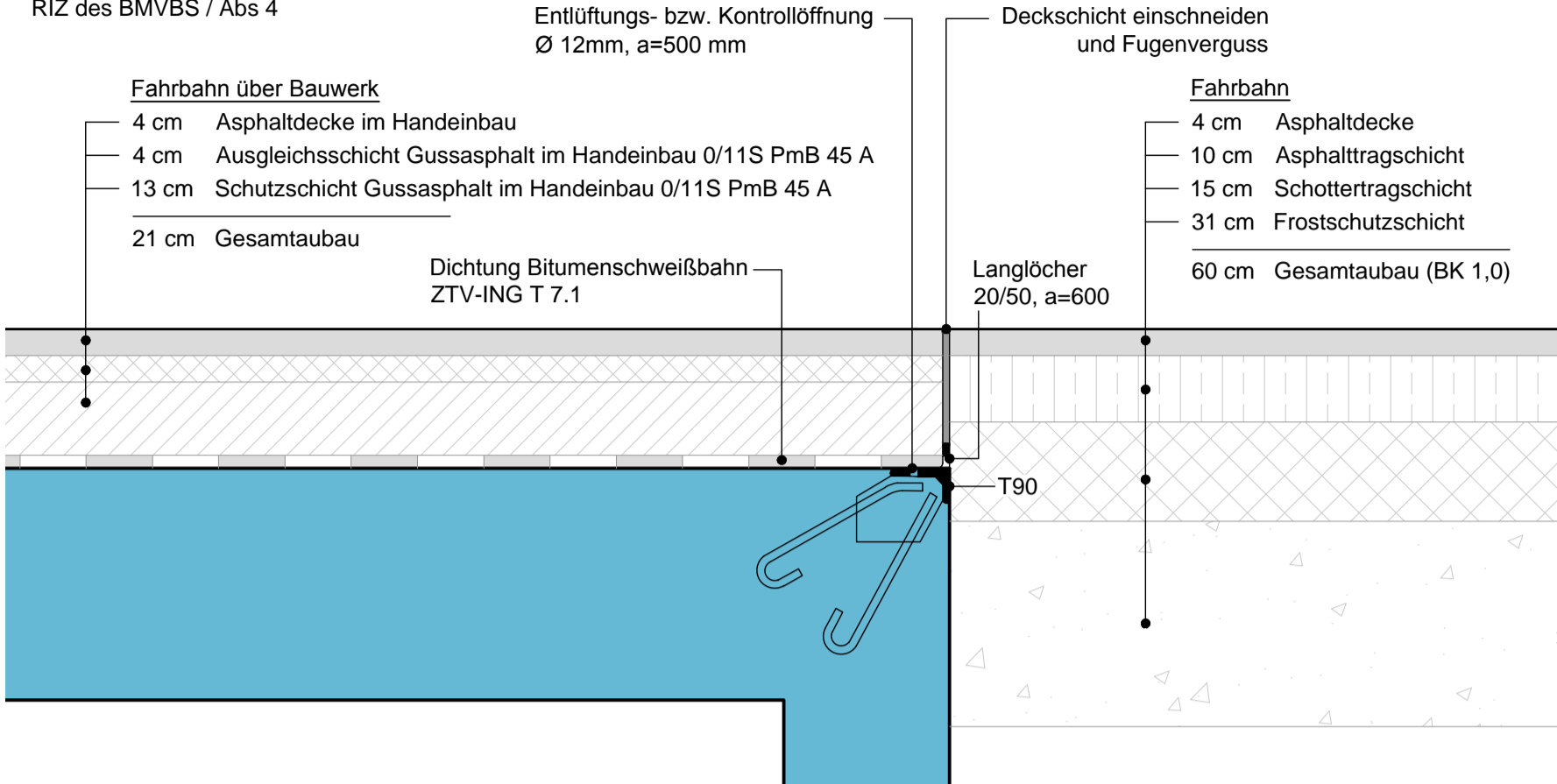
**Grundriss**



**Detail A**

M 1:10

Ausführung in Anlehnung an RIZ des BMVBS / Abs 4



**Einbauteile**

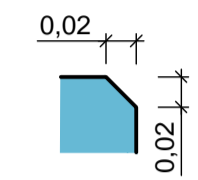
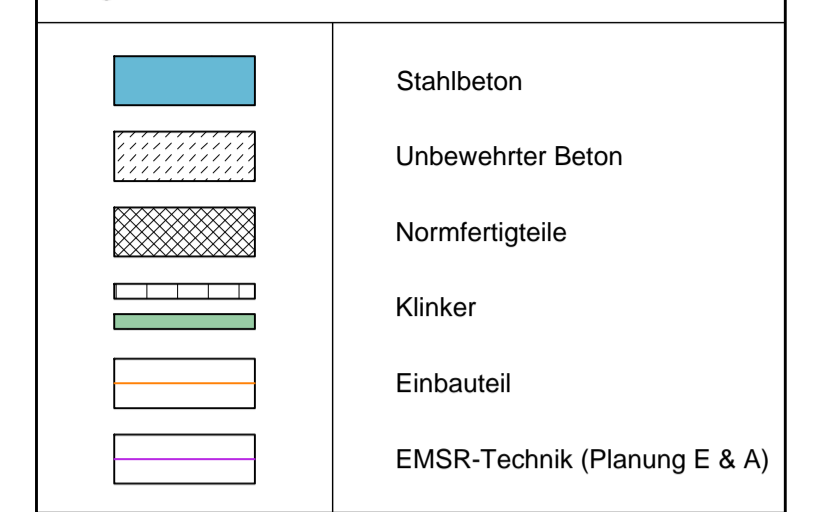
Schachtaufbau aus Beton- und Stahlbetonfertigteilen nach DIN V 4034-1, DIN EN 1917, FBS geprüfte Bauteile

- ① Schachtabdeckung Klasse D400; Ø 800 mm
- ② Steigbügel nach DIN 19555, Form B, kunststoffummantelt mit Edelstahlkern, Abstand 25 cm, max. Abstand von GOK 50 cm
- ③ Tauchwand aus Edelstahl; Schenkellänge = 4,00 m, Höhe = 0,80 m
- ④ Weherschwellblech aus Edelstahl; Schenkellänge = 4,40 m, Höhe = 0,30 m
- ⑤ Aluminium-Dämmbalken, Länge 1800 mm, Verschlusshöhe 1,36 m
- ⑥ Dämmbalkenlagerung
- ⑦ Verpressschlauch + Quellband

**Einbauteile EMSR**

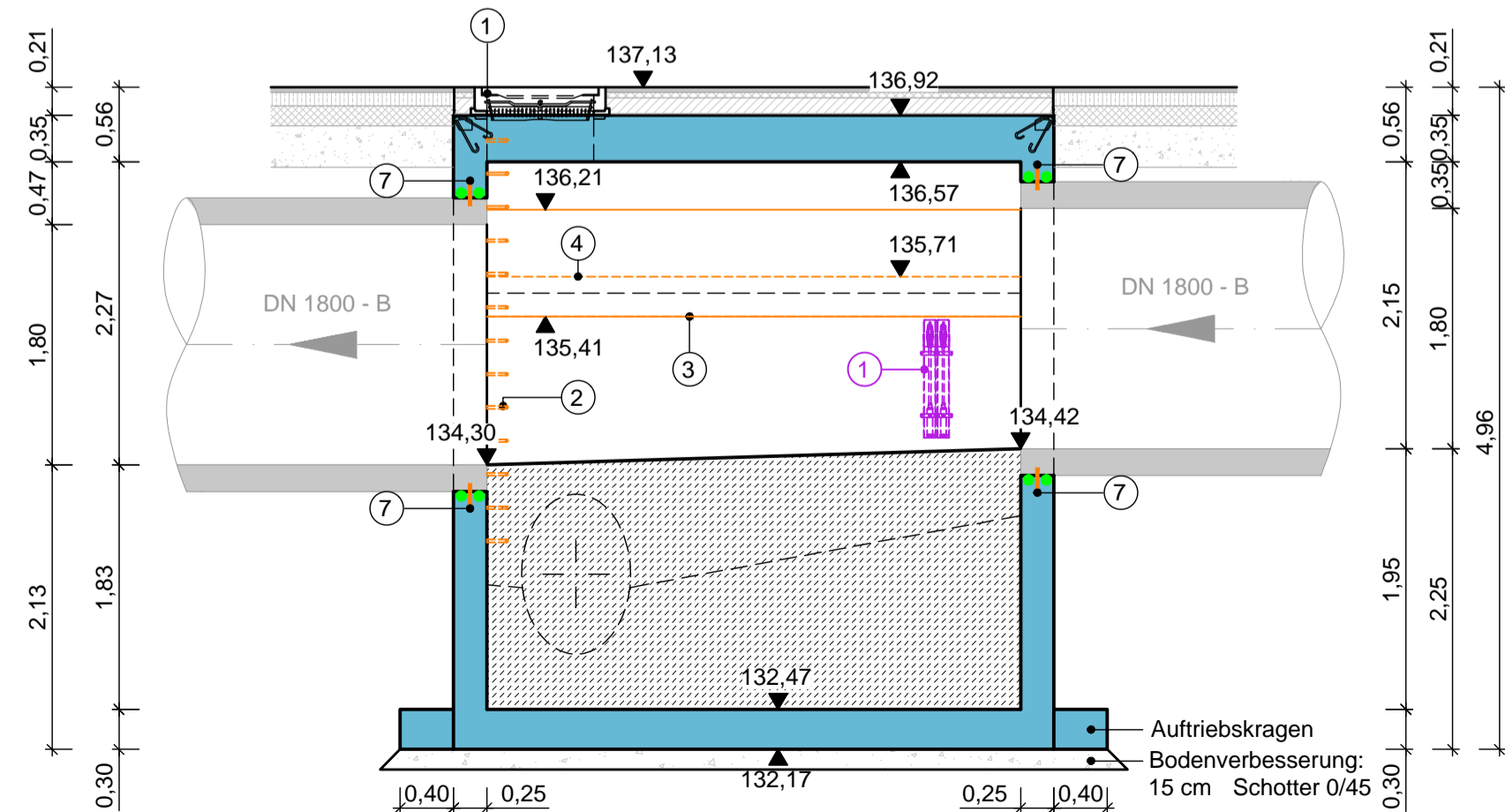
- ① Drucksonde in Wandhalterung mit Nullpunktfixierung und Schutzblech

**Legende**

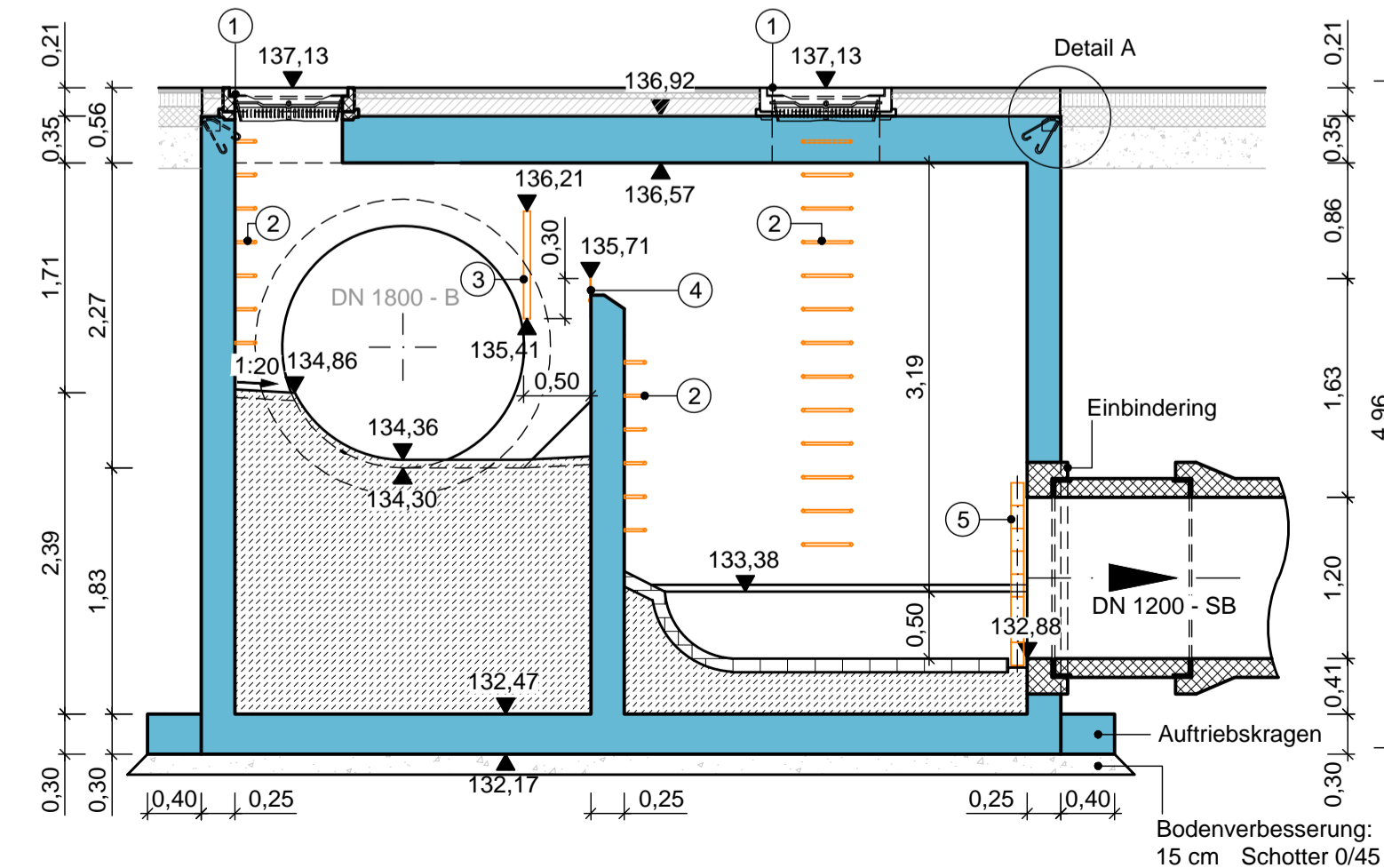


Alle Betonkanten sind zu brechen

**Schnitt A-A**



**Schnitt B-B**



**Hinweis**

Leerrohrtrasse EMSR-Technik im Lageplan 0619 AP LP001 I0 dargestellt. Darstellung der EMSR-Technik nachrichtlich.

**Hinweise für die Bauausführung**

Die in der Planung angegebenen Gelände-, Deckel- und Sohlenordinaten sind vor Bauausführung in der Örtlichkeit zu überprüfen. Die Deckelhöhen sind vor Bauausführung mit dem Deckenhöhenplan der Straßenbauplanung abzugleichen. Bei Unstimmigkeiten ist die örtliche Bauleitung umgehend zu informieren.

Für die Bauwerksinnenschalung ist Tafelschalung zu verwenden. Die Betonoberfläche ist Sichtbetonqualität (lunkerfrei) herzustellen. Bei Betonierabschnitten sind Versätze < 3 mm zu realisieren. Alle Betonkanten sind zu brechen (Kantenlänge 20 mm). Die Anordnung und Sicherung von Fugen ist dem Schalplan zu entnehmen.

Alle Bauteile, Verbindungen und Fugen sind druckwasserdicht auszubilden.

Profilbeton ist gem. ATV-DVWK-M 176 dauerelastisch mit abwasserbeständiger 1-Komponenten-Polyurethan-Dichtmasse an die Bauwerkswände anzuschließen (siehe hierzu Regeldetail in Zeichnung 0619 AP BW003 I0) Beschichtung des Banketts mit hochgradig abwasserbeständigem kunstharzmodifiziertem Zementestrich, Dicke 25 mm. Die Oberfläche ist im Auftrittsereich zu rüffeln.

Als Abdichtung des Rohrbereiches sind umlaufend mit 2 Stück Quellband und 1 Stück wiederverpressbarer Verpressschlauch zu verlegen. Nach Abklingen des Schwindprozesses ist der außenliegende Verpressschlauch mit Epoxidharz zu verpressen. Die Enden des innenliegenden Verpressschlauches münden in einer Verwährosse im Kämpferbereich (siehe hierzu Regeldetail in Zeichnung 0619 AP BW003 I0).

Im Zuge der Freilegung von in Betrieb befindlichen Bestandskanälen sind diese gegen statische und dynamische Belastungen zu sichern. Dies kann z.B. durch den Einbau von Stahlbetonklammern C 20/25 über dem Bestandskanal erfolgen.

Alle Stahlteile sind aus Edelstahl V4A (Werkstoff 1.4571), gebeizt und passiviert herzustellen. Vor Ort beizen und passivieren ist nicht zulässig.

Sämtliche leitenden Anlagenteile sind potentialfrei zu verbinden.

**Absteckung Bauwerk**

Punkt	Ostwert	Nordwert	Bemerkung
1	371477.8404m	5642602.8871m	Innenkante Bauwerk
2	371482.3077m	5642604.9424m	Innenkante Bauwerk
3	371484.6657m	5642602.8612m	Innenkante Bauwerk
4	371483.9734m	5642600.8519m	Innenkante Bauwerk
5	371478.1027m	5642600.2648m	Innenkante Bauwerk

Höhensystem: DHHN92  
Lagesystem: UTM

Index	Datum	Änderung	gezeichnet	bearbeitet	geprüft

Zur Bauausführung freigegeben

Der Bauherr: **STADTWERKE RÖSRATH**  
Hauptstraße 142; 51503 Rösrath

gezeichnet: Rösrath, den

Die Freigabe zur Bauausführung erfolgt unbeschadet der vom Auftragnehmer

**Deutsche Abwasser-Reinigungs-Gesellschaft mbH Berlin**  
Ingenieurbüro für Umweltvorhaben  
D-14052 Berlin, Reichstraße 12  
Telefon 030/89044-0, Telefax 030/89044-14

**STADTWERKE RÖSRATH**  
Hauptstraße 142  
51503 Rösrath

**RRR Mühlenweg Kanalplanung**

**Ausführungsplanung**

**Trennbauwerk Jägerstraße**

Datum	Name
gezeichnet: 30.09.2015	Feyerabend
bearbeitet: 30.09.2015	Schnepel
geprüft: 30.09.2015	Sent

Zeichnungsnummer: 0619 AP BW001 I0  
Maßstab: 1:50 Form: 870x450  
CAD-Dateiname: 0619 AP BW001 I0.dwg  
CAD-System: AutoCAD 2015  
Austausch-Format:   
als Ersatz für:   
Erweitert durch:   
Diese Zeichnung darf ohne unsere Genehmigung weder vervielfältigt noch dritten Personen, insbesondere Konkurrenzfirmen zugänglich gemacht werden. (§1 und 11 des Gesetzes vom 19. Juni 1901 und §823 BGB)